



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella
(PROBS/GV/03/2022) vom 05.10.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in

Angela Maaß

1. stellv. Bürgermeister/in

Petra Pluhar

2. stellv. Bürgermeister/in

Thomas Schröder

ab 19:36 Uhr

Mitglieder

Frank Duffner

Karl Heinz Fahrenkrog

Hartmut Frischbier

Carolin Grundt

Manfred Knorre

Angelika Schlauderbach

Ulrike Schneider

Rolf Timm

Götz Wolf-Schwerin

Gäste

Dr. Erik Christensen

Erwin Lemke

Vorsitzender Natur-und Umweltbeirat
bürgerliches Mitglied; Vorsitzender Finanz-
und Lenkungsausschuss

Thomas Pahlke

Ingo Stoltenberg

Gemeindewehrführer
stellv. Gemeindewehrführer

Protokollführer/in

Marcia Talleur

Stephanie Younis

Abwesend:

Mitglieder

Helge-Jörg Ruhl

entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:09 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Kaminsaal-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Freiflächensolaranlage; Weißflächenabgleich und Standortkonzept für die Nutzung regenerativer Energien
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "östlich der Gemeindegrenze Schönkirchen, östlich und südöstlich der Gemeindegrenze Heikendorf, westlich der Ortslage Muxall und nordwestlich" PROBS/BV/105/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet "östlich der Gemeindegrenze Schönkirchen, östlich und südöstlich der Gemeindegrenze Heikendorf, westlich der Ortslage Muxall und nordwestli" PROBS/BV/106/2022
8. Ortsentwicklungskonzept
 - 8.1. Beschluss des Konzeptes
 - 8.2. Priorisierung der Schlüsselprojekte
9. Bericht über die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben PROBS/BV/103/2022
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 PROBS/BV/104/2022
11. Feuerwehrhaus; Festlegung der Variante für das B-Plan-Verfahren
12. Energieeinsparmaßnahmen der Gemeinde
13. Bekanntgaben Bürgermeisterin
14. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Bürgermeisterin Maaß eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgetragen.

Die Bürgermeisterin gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Annahme einer Spende aus 2021
- Auftragsvergabe Gehwegsanierung im Kreuzungsbereich Pommernring / Masurenweg:
- Auftragsvergabe Kantenstabilisierung Freienfelder Weg
- Zustimmung zur Erweiterung Pädiko Kindertagesstätte

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Die Herren Pahlke und Stoltenberg von der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen teilen mit, dass eine Hydrantenkontrolle im Neubaugebiet vorgenommen wurde. Es wurden allerdings nur vier vorgefunden, obwohl acht insgesamt vorhanden sein sollten.

Es wird darum gebeten, dieses in Ordnung zu bringen.

Ebenfalls ergeht der Hinweis, dass die Notwendigkeit der Kontrolle von Feuerlöschern und Verbandskästen notwendig ist.

Es ergeht der Hinweis, dass im Gemeindegebiet eine Rattenbekämpfung erfolgen sollte. Von Seiten der Gemeindevertretung wird mitgeteilt, dass hierzu ein öffentlicher Aufruf erfolgen wird.

TO-Punkt 5: Freiflächensolaranlage; Weißflächenabgleich und Standortkonzept für die Nutzung regenerativer Energien

Frau Bürgermeisterin Maaß erläutert das Konzept und zeigt anhand der Vorlage die Flächen in der Gemeinde. Im Bau- und Umweltausschuss habe man das Thema ebenfalls ausgiebig beraten und sich für die prozentuale Festlegung von 5% der Gemeindefläche ausgesprochen, wobei diese auch jederzeit angepasst werden kann.

Es schließt sich ein reger Austausch der Mitglieder der Gemeindevertretung an.

Herr Gemeindevertreter Schröder findet die Fläche zu gering, es wären genügend Randflächen vorhanden, man müsse auch wirtschaftlich für die Gemeinde denken, denn es bringt Gewerbesteuern und auch Einnahmen von Strom für die Gemeinde.

Gemeindevertreter Timm erläutert und vertritt weiter die Festlegung von 5% der Gemeindefläche. Diese Festlegung entsprechen zurzeit ca. 80ha der Gemeindefläche, welche jeder Zeit veränderbar ist.

Die Gemeindevertreterinnen Schneider und Pluhar schließen sich dieser Meinung an.

Gemeindevertreter Wolf-Schwerin denkt, dass der Markt für mehr Fläche da sei.

Gemeindevertreter Schröder sagt, dass mehr Fläche auch ein Zeichen für Investoren sei.

Gemeindevertreter Timm hat mit mehr Fläche Bedenken.

Im Anschluss fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschuss, einen prozentualen Ansatz von 5% der Gemeindefläche in den ausgewiesenen Weißflächen und den potentiell möglichen Flächen (Grauflächen) für die Nutzung von regenerativen Energien als Grundlage für das Standortkonzept festzulegen.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "östlich der Gemeindegrenze Schönkirchen, östlich und südöstlich der Gemeindegrenze Heikendorf, westlich der Ortslage Muxall und nordwestlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg" hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: PROBS/BV/105/2022

Die Bürgermeisterin erläutert die Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich der Gemeindegrenze Schönkirchen, östlich und südöstlich der Gemeindegrenze Heikendorf, westlich der Ortslage Muxall und nordwestlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und und Umweltausschuss den Aufstellungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich der Gemeindegrenze Schönkirchen, östlich und südöstlich der Gemeindegrenze Heikendorf, westlich der Ortslage Muxall und nordwestlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ zur Ausweisung von Flächen für den Bau von Photovoltaikfreiflächenanlagen zu fassen (Aufstellungsbeschluss).
2. Der Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH, Herrn Kühle, erteilt.
3. Die Planungskosten sind der Gemeinde vom Investor zu erstatten.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen:12	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet "östlich der Gemeindegrenze Schönkirchen, östlich und südöstlich der Gemeindegrenze Heikendorf, westlich der Ortslage Muxall und nordwestlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: PROBS/BV/106/2022

Die Bürgermeisterin erläutert die allen vorliegende Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet „östlich der Gemeindegrenze Schönkirchen, östlich und südöstlich der Gemeindegrenze Heikendorf, westlich der Ortslage Muxall und nordwestlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ zu fassen (Aufstellungsbeschluss).
2. Der Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen wird dem Planungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH, Herrn Kühle, erteilt.
3. Die Planungskosten sind der Gemeinde vom Investor zu erstatten.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Ortsentwicklungskonzept

TO-Punkt 8.1: Beschluss des Konzeptes

Frau Bürgermeisterin Maaß erläutert, dass in enger Zusammenarbeit mit den Bürger*innen der Gemeinde Probsteierhagen durch verschiedene öffentliche Beteiligungsmöglichkeiten und der Lenkungsgruppe der Gemeinde Probsteierhagen das Planungsbüro inspektour ein Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Probsteierhagen aufgestellt hat.

In den insgesamt 5 Handlungsfeldern Dorfgemeinschaft, Klima/ Energie, Mobilität/Infrastruktur, Wirtschaft/ Tourismus und Wohnen wurden 19 Schlüsselprojekte identifiziert, die nun nach

und nach umgesetzt werden können und sollen.

Die 19 Schlüsselprojekte sind:

Schaffung von Treffpunkten, Verbesserung der innerörtlichen Kommunikation, Multifunktionales

Feuerwehrhaus, Schaffung von Angeboten für alle Generationen mit Fokus Jugendliche, Optimierung der öffentlichen Spielplätze, Gestaltung der Dorfmitte, Ausbau der Nutzung regenerativer Energien, Klimaneutrale Gemeinde, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit, Unterstützung alternativer und klimafreundlicher Mobilitätsformen, Ausbau des ÖPNV, Ausbau der Barrierefreiheit von Straßen, Wegen und öffentlichen Einrichtungen, Gestaltung des Bahnhofepunktes, Erneuerung des Bauhofs, Verbesserung und Ausbau des Wander- und Radwegenetzes und der Wander- und Radwegeinfrastruktur, Stärkung der ansässigen Betriebe und Unterstützung der Ansiedlung neuer Betriebe, Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums, Unterstützung neuer Wohnformen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vom Planungsbüro inspektour aus Hamburg vorgelegte Ortsentwicklungskonzept.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.2: Priorisierung der Schlüsselprojekte

Die 19 Schlüsselprojekte stehen im Ortsentwicklungskonzept alle gleichwertig nebeneinander. Eine Priorisierung ist dort nicht vorgenommen worden. Da nicht alle Projekte gleichzeitig gestartet werden können, ist in der Finanz- und Lenkungsausschusssitzung ein Versuch unternommen worden, die Schlüsselprojekte entsprechend der Vorlage zu Tagesordnungspunkt zu priorisieren.

Beschluss:

1. Die Gemeinde übernimmt auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses grundsätzlich die Priorisierung der Schlüsselprojekte entsprechend der Tabelle, Änderungen sind jedoch möglich.
2. Die Projekte sollen unter Beteiligung von interessierten Bürger*innen entwickelt werden.
3. Sofern sich für ein Schlüsselprojekt, das in der Priorisierung eher nachrangig ist, Interessierte finden, die das Projekt entwickeln möchten, ist das auch möglich.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bericht über die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: PROBS/BV/103/2022**

Bürgermeisterin Maaß erläutert die Vorlage.

Herr Gemeindevertreter Schröder fragt was die Kosten der HH 15.8870.54000 beinhalten. Frau Maaß erläutert diese.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 21.808,03 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
Vorlage: PROBS/BV/104/2022**

Bürgermeisterin Maaß erläutert die Vorlage zum Tagesordnungspunkt. Der Verwaltungshaushalt weist Einnahmen von 4.796.300 € und Ausgaben von 4.956.100 € aus. Es besteht damit ein Sollfehlbetrag von 159.800 €. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben von 776.900 € veranschlagt. Aufgrund höherer Verkaufserlöse von Grundvermögen sowie der Auflösung der allgemeinen

Rücklage ist eine Kreditaufnahme nicht vorgesehen.

Die Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan wurde um eine Stelle erhöht, wobei man sagen muss, dass damit die ursprüngliche Anzahl der Bauhofmitarbeiter nach dem Weggang eines Mitarbeiters in den vorzeitigen in 2019 wieder hergestellt worden ist.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Feuerwehrhaus; Festlegung der Variante für das B-Plan-Verfahren

Frau Bürgermeisterin Maaß erläutert die Vorlage.

Die Berechnungen der Lärmimmissionswerte ergaben, dass nur die Variante V 3.1 die Immissionswerte an allen Immissionsorten einhält und die Anforderungen an die Maximalpegel erfüllt.

Gemeindevertreter Timm fragt die „Sachverständigen“ der Feuerwehr Herrn Pahlke und Herrn Stoltenberg.

GWF Pahlke berichtet, dass die freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen die Variante für gut hält.

Der stellv. Gemeindeführer hinterfragt wie die Bewertung zu Stande gekommen ist.

Frau Bürgermeisterin Maaß sagt ihm eine Erläuterung zu, muss dieses aber ebenfalls hinterfragen.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, das Bauleitplanverfahren mit der Variante V 3.1 fortzuführen.
2. Auf Grundlage der Lärmprognose wird ein Lärmgutachten erstellt.
3. Die erforderliche Erschließungsplanung wird beauftragt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Energieeinsparmaßnahmen der Gemeinde

Bürgermeisterin Maaß führt aus, dass als Gemeinde die Verpflichtung besteht, Energie-sparmaßnahmen durchzuführen.

Möglichkeiten dazu bestehen z.B. bei der Straßenbeleuchtung (Umbau auf LED, Anpassung der Schaltzeiten in der gesamten Gemeinde), der Reduzierung der Temperatur in den öffentlichen Gebäuden (Schloss, Hagener Schuppen, Bauhof, Feuerwehr) auf 19 Grad, Beleuchtung öffentlicher Gebäude (Änderung der Beleuchtungszeiten am Schloss) und Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung.

Es wird sich darauf verständigt, dass zunächst die Einwohnerversammlung zu diesem Thema abgewartet und aktuell kein Beschluss zu diesem Thema gefasst wird.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin gibt folgendes bekannt:

- Sachstand Brücken im Schlosspark
- ALFA Taxi
- Ergebnis Stadtradeln
- Spende VR-Bank
- Zählung der Flusskrebse in der Hagener Au
- Abschlussveranstaltung Korntage und Versteigerung der Strohfiguren
- Laternelaufen am 14.10.2022
- Einwohnerversammlung am 26.10.2022

TO-Punkt 14: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

gesehen:

Angela Maaß
Bürgermeisterin

Stephanie Younis
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Marcia Talleur
- Protokollführerin -